



SCHWEIZER MEISTERSCHAFT DOUBLETTE

Ablauf des Wettbewerbs und Verteilung der Quoten

Antrag

Wir finden keine Orte mehr, die gross genug sind für die Anzahl Spielfelder, die eine Schweizermeisterschaft in der Doublette erfordert.

Antrag zur Änderung der Quoten und der Wettkampfformel für die Schweizermeisterschaften Doublette, um das aktuelle System zu ersetzen, das schwer zu handhaben ist und nicht mehr dem Lizenzbestand entspricht.

Aktuelles System:

- 112 Teams Senioren mit 16 poules à 4 und 16 poules à 3
- 48 Teams Veteranen mit 8 poules à 4 und 8 poules à 3
- 64 Teams Damen avec 16 poules à 4
- Die Spieler verstehen nicht, warum wir sie nicht spielen lassen, da es ja Dreiergruppen gibt.
- Wenn am Samstagmorgen ein Team in einer Gruppe fehlt, hat diese Gruppe automatisch zwei qualifizierte Teams, und die angereisten Spieler müssen, obwohl sie früh vor Ort sind, bis 14:00 Uhr warten, bevor sie ins Spiel eingreifen können.
- All diese Dreiergruppen sind schwierig zu handhaben, denn auch wenn sie es ermöglichen, Spielfelder für den Concours A freizugeben, führen sie bei der Complémentaire zu einem regelrechten Puzzle: Es fehlen automatisch Spielfelder, da alle Teams spielen und dafür mehr Plätze benötigt werden.

Antrag 1

Ablauf des Wettbewerbs

Der Ablauf ist für alle Kategorien identisch

Samstagsmorgen	poule
Samstagnachmittag	1/16 und 1/8
Sonntagmorgen	1/4 und 1/2
Sonntag ab 14:00 Uhr	Finale, anschliessend Siegerehrung

Quoten

- 64 Seniorenteams
- 64 Veteranenteams
- 64 Frauentteams

Antrag 2

Ablauf des Wettbewerbs

Der Ablauf ist für alle Kategorien identisch

Samstagsmorgen	poule
Samstagnachmittag	1/16 und 1/8
Sonntagmorgen	1/4 und 1/2
Sonntag ab 14:00 Uhr	Finale, anschliessend Siegerehrung

Quoten

64 Seniorenteams

Bestehend ausschliesslich aus Spielerinnen und Spielern der Kategorie Senior.

64 Veteranenteams

Bestehend ausschliesslich aus Spielerinnen oder Spielern mit Veteranen-Lizenz (männlich oder weiblich)

64 Frauentams

Bestehend aus Spielerinnen mit Frauen- oder Veteraninnen-Lizenz

Auf einen zusätzlichen Wettbewerb in der Kategorie Veteraninnen zu verzichten, ist aus Gründen der Fairness notwendig: Nur der Kanton Waadt verfügt über genügend Spielerinnen dieser Kategorie, um einen eigenen Wettbewerb durchführen zu können.

Auf nationaler Ebene würde dies bedeuten, dass mehrere kantonale Verbände nicht vertreten wären, was zu einer unausgewogenen und unfairen Teilnahme führen würde.